

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 254.

Donnerstag, den 11. September.

1834.

Bekanntmachung.

In Folge einer durchgreifenden Reparatur der Uhr im hiesigen Rathhausthurm tritt die Nothwendigkeit ein, daß mit nächstem Freitage, den 12. d. M., von früh 6 Uhr an bloß die Stunden schläge statt finden, und daß die Schläge der Viertelstunden ungefähr acht Tage lang unterbleiben.
Leipzig, den 6. Septbr. 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Friedrich Müller, Stadtrath.

Erinnerung an Abführung des Bestands-Zolles.

In Gemäßheit der hohen Verordnung vom 24. December 1833 ist das dritte Viertel des festgestellten Bestands-Zolles den 1. Septbr. d. J. gefällig. Die resp. Contribuenten, welche die Einzahlung desselben noch nicht bewirkt haben, werden hiermit zu Vermeidung der gesetzlichen Folgen längern Aufschubs darauf aufmerksam gemacht. Leipzig, den 9. Septbr. 1834.
Die Ober-Einnahme des Haupt-Steuer-Amtes alhier.

Die Geldmacht in der heutigen Welt.

Unter dieser Ueberschrift geben die Frankfurter Tabebücher nachstehenden, eben so solid-geistreichen, als praktisch-zeitgemäßen, Grottsk-Umriss aus der Feder des Staatsrath Klüber.

„Weniger hoch als die Macht der öffentlichen Meinung, doch immer noch als Weltmacht unsrer Zeit, daher minder beschränkt, als jede Landesmacht, steht die Geldmacht. Sie, die überall sich geltend macht, ohne deren Hilfe man in Europa weder Krieg führen, noch eine Gegenrevolution hervorbringen kann, die ihren Sitz allenthalben, die ihre Wortführer und Minister an den Börsen von London und Paris, von Amsterdam und Hamburg, von Wien und Berlin hat, jene Wortführer, deren unauslösbare Coalition heutzutage eine Art von Aristokratie in Europa bildet. Diese finanzielle Macht hat ihre Landstände, Capitalisten genannt, ohne deren präsumtiven Beifall sie nichts wagt und ohne deren wirkliche Zustimmung sie nur wenig vermögen würde. Und von wem empfangen diese Stände ihre Instruktionen? — Von der öffentlichen Meinung. Sie sind also wahre Generalstände. Macht der Großsultan, macht der Orden weiland von Malta, macht Ferdinand VII., macht die noch nicht fest-

begründete Republik Columbia oder Buenos-Ayres Anträge zu einer Anleihe unter den lockendsten Bedingungen — jene Wortführer antworten aus der Seele ihrer Stände mit einem runden Nein. Sie antworten als Organe der öffentlichen Meinung. Auf das Nachtgebot dieser Meinung sinken und steigen im Geldwerth die Schuldbriefe der großen Staaten; wie Münzen steigen sie über Pari und sinken bis zum Verruf. Von einem Ende der civilisirten Welt bis zu dem anderen, einen unsichtbaren Verein bildend, sind jetzt die Capitalisten wahre Finanz-Kosmopoliten, mit souveränen Willen, den Staatsregierungen, die ihre Hilfe anrufen, ein Ja oder ein Nein zu geben. Es hat dieser Verein das Eigene, daß er aus Mitgliedern aller politischen und religiösen Parteien und Secten zusammengesetzt ist; aus Absolutisten und Constitutionellen, Monarchisten und Republikanern, Ultra's oder Zeloten und Liberalen oder Gemäßigten, aus Christen und Nicht-Christen, Gläubigen und Ungläubigen. Der Geist, dem sie alle huldigen, der sie alle vereinigt, ist der Geld- und Handelsgeist. Weit entfernt, daß einer Regierung beifallen sollte, diesem stillschweigenden Vereine ihre Anerkennung zu versagen, verschmäht keine durch die That selbst sich zu einer gewissen